

Titel des Fächerbündels	Arbeits- und Sozialrecht für Human Resource Management
FB-KoordinatorIn:	Univ.-Ass. Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sophie Schwertner
Hauptfach:	Arbeits- und Sozialrecht
Nebenfach (optional):	
Lehrveranstaltungen (Typ, Titel, ECTS)	<ul style="list-style-type: none"> • VO Aktuelle arbeits- und sozialrechtliche Anwendungsfragen (2 SStd, 3 ECTS) • UV Europäische Dimensionen des Arbeits- und Sozialrechts (3 SStd, 5 ECTS) <p>sowie <u>wahlweise</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SE Human Resource Management interdisziplinär (2 SStd, 5 ECTS) <p><u>oder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SE Personalmanagement und Arbeitsrecht (2 SStd, 5 ECTS)
Gesamt:	13 ECTS
FB-Beschreibung	<p>Das Fächerbündel verbindet die vertiefte Auseinandersetzung mit arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen mit einer betriebswirtschaftlich-personalwirtschaftlichen Perspektive und nimmt dabei konsequent die Schnittstellen zwischen Recht und Management in den Blick. Die Lehrveranstaltungen decken ua strategische Fragen des Arbeits- und Sozialrechts aus HRM-Sicht ab, bieten eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit praktischen Anwendungsfragen im Bereich der Personalarbeit und vertiefen nunmehr auch die europäische Dimension des Arbeits- und Sozialrechts.</p> <p>Diese Verschränkung entspricht unmittelbar dem Profil der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und nutzt das interdisziplinäre Potenzial, das diese Struktur bietet. Das Fächerbündel ermöglicht Studierenden eine Spezialisierung, die am Arbeitsmarkt stark nachgefragt ist: Die Kombination arbeits- und sozialrechtlicher Expertise mit HR-Kompetenzen qualifiziert Absolvent:innen insbesondere für Tätigkeiten in Personalabteilungen von Unternehmen, in Interessenvertretungen sowie in beratenden Berufen.</p> <p>Zugleich zeigt sich die hohe Relevanz des Angebots auch in der bisherigen Nachfrage durch die Studierenden: Das Fächerbündel zählte in den Vergangenheit zu den am stärksten nachgefragten Fächerbündeln und trifft damit in besonderem Maße das Interesse der Studierenden. Dies unterstreicht die Attraktivität und Praxishöhe der inhaltlichen Ausrichtung und spricht klar für eine Fortführung des Angebots.</p>